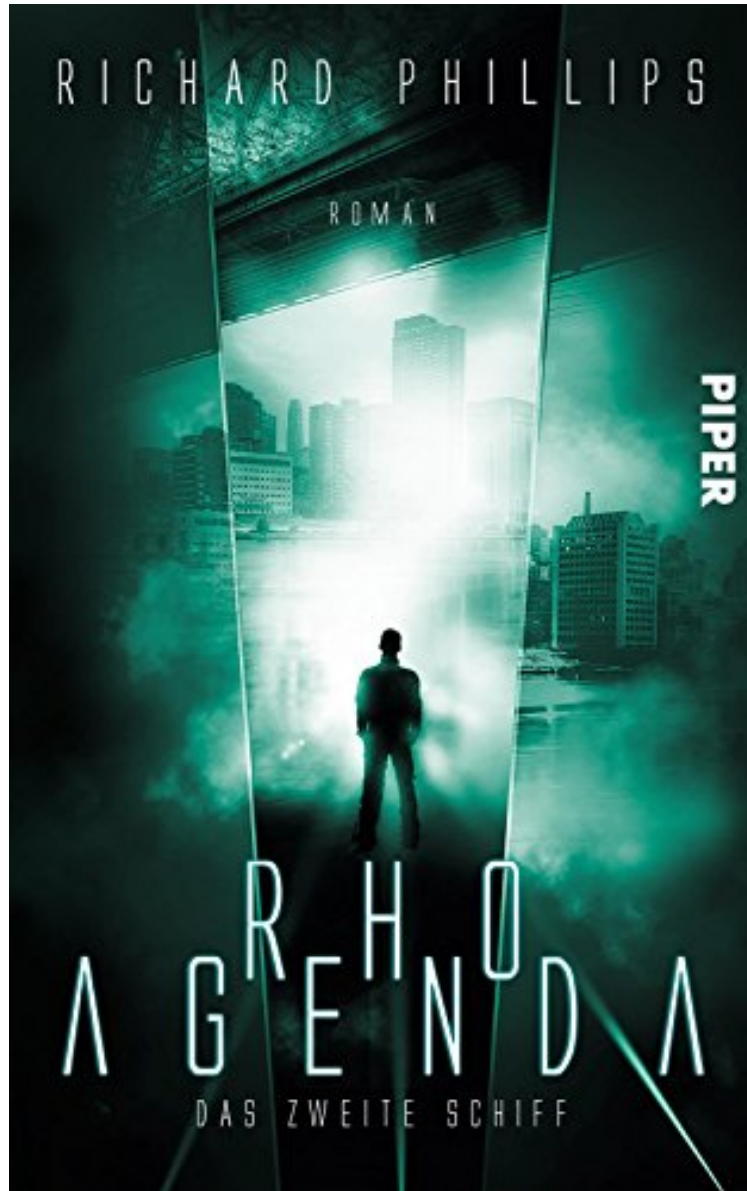


[Read free] Das zweite Schiff: Rho Agenda 1

Das zweite Schiff: Rho Agenda 1

Von Richard Phillips

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #104225 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-10Erscheinungsdatum: 2014-06-10File Name: B00GZL78NK | File size: 79.Mb

Von Richard Phillips : Das zweite Schiff: Rho Agenda 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das zweite Schiff: Rho Agenda 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Irrefhrung!Von RTieslerDas klingt ja spannend, was da im Klappetext steht: Da geht es um ein raumschiff, das am Himmel von New Mexico 1948 gesichtet wird. Es geht um ein projekt, in dem diese Ufos erforscht werden. Und es

gibt ein zweites Schiff - mit noch gefährlicherer Fracht. Lieber Piper-Verlag, das ist Irreführung! In Wirklichkeit handelt es sich um eine Mischung aus Teeniestory, Mystery und Bsewichtern. Irgendwie nicht ganz, was der Klappentext verspricht. Wer eine spannende Geschichte über Ufos erwartet, der die Erforschung des außerirdischen Materials, wird sehr enttäuscht sein. Die Teeniestory ist leider nur selten spannend und zieht sich ziemlich dahin. Und nicht mal das Ende des Buches ist irgendwie überzeugend und interessant. Keine Ahnung, wer es gefeiert hat - wie es der Verlag uns erzählt. Ach ja, die Story: Drei Jugendliche entdecken ein Raumschiff, erkunden es und versuchen dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Und es gibt Nebenwirkungen bei den jungen Leuten... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender und absolut unterhaltsamer Science Fiction-Roman mit jugendlichen Protagonisten und charmantem 80er Jahre Flair. Von Filmbesprechungen Im Jahr 1948 kann das amerikanische Militär in New Mexico ein abgestrztes, außerirdisches Raumschiff bergen. Der Jahrzehnte hlt die Regierung diesen spektakulären Fund geheim. Bis eines Tages drei Jugendliche durch Zufall ein zweites Raumschiff entdecken und damit ein bedrohliche Hetzjagd ins Rollen bringen. Schon nach den ersten Seiten wird klar, dass man es bei Rho Agenda mit einem klassischen Science Fiction-Roman zu tun bekommt, der technische Hard-SF mit jugendlichem Abenteuerroman verbindet. Das Konzept geht auf und man wird sofort von der bildhaft geschilderten Handlung mitgerissen. Wie bei einem typischen SF-Film aus den 80er-Jahren begleitet der Leser drei jugendliche Freunde, die durch Zufall einen spektakulären Fund machen und zuerst unschlüssig sind, wie sie sich verhalten sollen. Phillips braucht eine Weile, um dem Leser die Protagonisten nahe zu bringen, vor allem denkt man anfangs, es handelt sich vielmehr um Erwachsene als um Jugendliche. Aber das ändert sich schon bald. Dem Verlag (und auch dem Buch) wird wohl das öfteren vorgeworfen, es handle sich um eine Mogelpackung, da der Verlag den Roman als Buch für Erwachsene anpreist. Bei Das zweite Schiff, übrigens dem ersten Teil eines Zyklus, handelt es sich in der Tat um einen Genremix aus Teenager-Abenteuer, Mystery und Science Fiction. Aber was ist so schlimm daran, dass Jugendliche die Hauptperson spielen? Und als typisches Jugendbuch würde ich dieses Werk auch nicht unbedingt bezeichnen, denn an manchen Stellen wird es schon auch einmal brutal und blutig. Ich für meinen Teil habe diese Geschichte wirklich sehr genossen, zumal sie ich, wie schon oben erwähnt, an SF-Filme wie Explorers, Zathura oder die Serie Roswell erinnert hat. Richard Phillips Schreibstil ist sehr flüssig zu lesen und hlt, bis auf einige umgangssprachliche Ausrutscher (die allerdings auch an der Übersetzung liegen könnten), ein durchwegs ansprechendes Niveau. Sicherlich strotzt der Plot nur so von klischeehaften Bildern der Guten und der Bösen. UFOs, FBI, Serienkiller und drei Jugendliche, die alles in den Griff kriegen, das hat schon was von Enid Blytons Fünf Freunde oder Alfred Hitchcocks Die drei ??? . Aber auch so etwas hat seine Existenzberechtigung und ist noch um Längen besser wie so manch genauso klischeebehafteter Action-Blockbuster des heutigen Kinos. Richard Phillips hat mit diesem ersten Abenteuer einen soliden Grundstein für die weitere Geschichte gelegt und, wenngleich die Charaktere nicht immer optimal ausgearbeitet wirkten, so habe ich sie auf gewisse Art und Weise ins Herz geschlossen und bin wirklich sehr gespannt, wie es weitergeht. Wir haben es bei diesem Roman also mit einer zwar seichten, aber durchaus funktionierenden Unterhaltung zu tun, die zudem auch noch spannend und sehr bildhaft erzählt wird. Ich hatte einen Riesenspaß mit dem ersten Teil der Rho Agenda-Serie und freue mich schon auf Teil 2 und 3. Bleibt nur zu hoffen, dass der Verlag die weiteren Bände, von denen im Original bereits zwei weitere erschienen sind, ebenfalls publiziert. Für Science Fiction- und Abenteuerfans kann ich Das zweite Schiff trotz klitzekleiner Makel nur empfehlen. Fazit: uerst spannender und absolut unterhaltsamer Science Fiction-Roman mit sympathischen, jugendlichen Protagonisten und dem charmanten Flair von 80er Jahren-Filmen. 2017 Wolfgang Brunner für Buchwelten 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn die Menschheit weiterleben will" Von Marcis ... "Rho Agenda, Das zweite Schiff" ist mein erstes Buch von Richard Phillips. In dem Buch geht es um den Umgang mit außerirdischen Technologien durch die Menschen. Heather, Mark und Jennifer leben in der Nähe des Los Alamos National Laboratory in New Mexico. Hier lagert das UFO, das 1948 über New Mexico abgestürzt ist und wurde seit dem von der US-Regierung geheim gehalten und von Wissenschaftlern erforscht. Doch eines Tages entscheidet sich der US-Präsident, es sei an der Zeit, die Existenz des UFOS und weitere Erkenntnisse mit den Menschen zu teilen. Die drei Freunde finden währenddessen auf einer Tour eine merkwürdige Höhle, in der eine Sensation auf sie wartet: Ein zweites Raumschiff. Aus Angst, Ärger mit den Eltern und der Regierung zu bekommen, behalten sie den Fund für sich und erkunden das UFO auf eigene Faust. Ich bin für Geschichten rund um Ufos, Verschwörungen und Außerirdischen immer offen. Auch wenn ich jetzt nicht zu den Menschen gehöre die wirklich an die Existenz von Außerirdischen (obwohl ich sie mir auch vorstellen kann, mal abgesehen von den Besuchen bei uns) glauben, macht es doch immer mal wieder Spaß mit den Gedanken und folgenden zu spielen. Und hier bekommt man eine Menge Ideen mit denen man spielen kann. Und eine Geschichte die spannend, interessant und einfach gut geschrieben ist. Dabei ist gerade der Aufbau der ganzen Geschichte sehr angenehm gestaltet und durchgehalten. Richard Phillips findet gleich zu Beginn einen Erzählfluss den er auch bis zum Ende der Geschichte durchzieht und beibehält. Ich denke das man auch gar nicht unbedingt ein großer Fan von Science Fiction, Ufos, Außerirdischer oder dergleichen sein muss um die Geschichte zu mögen. Auch ein Leser der einfach ruhig unterhalten werden will kann hier richtig sein, der aber sicher den oben genannten Punkten nicht komplett abgeneigt sein dürfte. Mein erstes Buch von Richard Phillips wird nicht mein letztes sein. Es liest sich gut und ich fühle

mich gut unterhalten und werde schon deshalb schon ein zweites Buch von ihm lesen um zu wissen wie es weiter geht.

Kurzbeschreibung Im Jahr 1947 landete ein Raumschiff im US-Bundesstaat New Mexico und verschwand sofort hinter den unüberwindlichen Mauern eines Geheimlabors. Seit diesem Tag hat das amerikanische Militär die außerirdische Technik erforscht, um sie für eigene Zwecke zu nutzen. Das sogenannte Rho-Projekt drang nie an die Öffentlichkeit. Nun, über sechzig Jahre später, glaubt die Regierung, alles über das fremde Schiff zu wissen. Doch dies ist ein fataler Irrtum. Denn es gibt ein zweites Schiff, das über Jahrzehnte in einem abgelegenen Canyon verschollen war. Und als drei Studenten es zufällig entdecken, stoßen sie auf ein Geheimnis, das alles infrage stellt, woran die Menschheit je geglaubt hat ...
Pressestimmen Richard Philipps nimmt einen mit auf eine spannende Reise in eine Welt angefüllt mit phantastischen Erfindungen, brillanten Wissenschaftlern und Ideen sowie der Spionage. Sein Sci-Fi-Thriller Rho Agenda - Das zweite Schiff ist der Auftakt zu einem Kampf um die Welt, die eher durch Gewitztheit, denn durch Waffengewalt entschieden wird., literatopia.de, 30.10.2014
Science-Fiction vom Feinsten., Hamburger Morgenpost, 26.06.2014
Phillips gelangt das Kunststück, aus durchwegs altbekannten Handlungsmustern neue Ideen zu entwickeln und einen spannenden und durchaus realistischen SF-Roman mit interessanten Figuren zu verfassen, der Jugendliche wie erwachsene Leser gleichermaßen anspricht., GEEK! Werbetext Die Wahrheit ist irgendwo da draußen ...